

T-Easy C510
Bedienungsanleitung



Einleitung

Das T–Easy C510 bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

An der Basis des T-Easy C510 können Sie bis zu drei Mobilteile betreiben.

Sicherheitshinweise ⚠

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel „Telefon in Betrieb nehmen“ (siehe Seite 3).

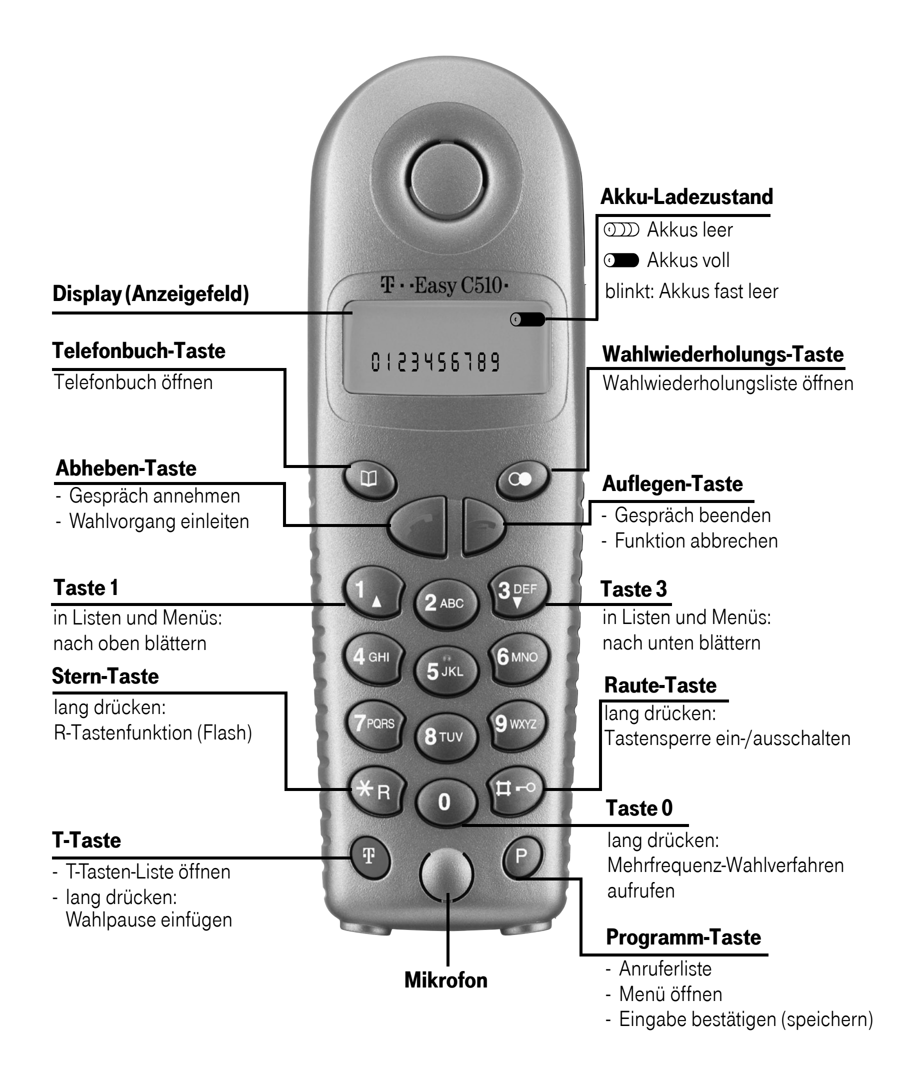
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Easy C510 unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basis auf eine rutschfeste Unterlage!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 20-a verwenden!
- Setzen Sie das T-Easy C510 nie folgenden Einflüssen aus:
  - Wärmequellen,
  - direkter Sonneneinstrahlung,
  - Feuchtigkeit (z. B. im Bad),
  - anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Easy C510 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen!
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an!
- Niemals
  - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
  - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr T-Easy C510 nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Kurzübersicht des Mobilteils



Display-Symbole und Sonderzeichen

⚹	erscheint nach kurzem Drücken der Taste (*R).
⊓	erscheint nach kurzem Drücken der Taste (#⊸).
⊸	Die Tastatursperre ist eingeschaltet. Wenn Sie bei eingeschalteter Tastatursperre eine beliebige Taste drücken, blinkt das Symbol ⊸ einige Sekunden.
R	Flash-Funktion; erscheint nach langem Drücken der Taste (*R).
P	Wahlpause; erscheint nach langem Drücken der Taste (T).
❬NUMMER❭	Die Telefonliste ist leer.
(Akku-Symbole)	zeigt den Ladezustand der Akkus an.
✉	Symbol blinkt: Neue Einträge sind in der Anruferliste vorhanden. Symbol blinkt nicht: Mindestens ein alter Eintrag ist in der Anruferliste vorhanden.
⚹ -- -- ⚹ -- -- ⚹	Es besteht keine Funkverbindung zwischen dem Mobilteil und der Basis, z. B. weil sich das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis befindet.
❬❬ ❭❭	erscheint, wenn der Anrufer die Anzeige der Rufnummer „unterdrückt“ hat oder der Anrufer die Rufnummernübertragung nicht beauftragt hat.
-- -- --	erscheint, wenn Sie die Anzeige der Rufnummer des Anrufers bei der Deutschen Telekom nicht beauftragt haben.

⚹

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis T-Easy C510,
- ein Steckernetzgerät mit 3 m langer Netzanschluss-Schnur für die Basis,
- eine 3 m lange Telefonanschluss-Schnur für die Basis,
- ein Mobilteil T-Easy C510,
- zwei Akkuzellen Mignon AA für das Mobilteil,
- einen Akkufachdeckel für das Mobilteil
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



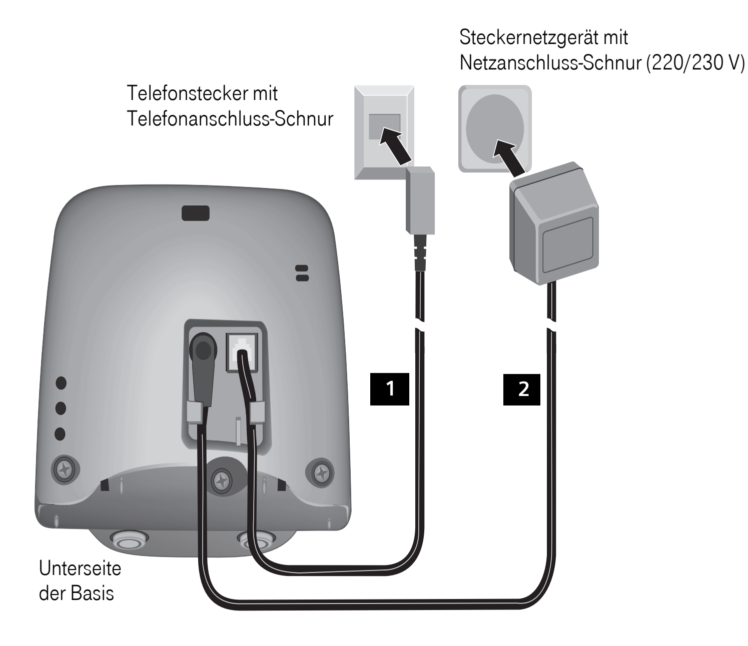
- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im freien Gelände bis zu 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht.

Schritt 1: Basis anschließen

Für das analoge Festnetz



1

- Kleinen Stecker der **Telefonanschluss-Schnur** in die Buchse stecken (rastet ein),
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker in die Telefondose stecken.

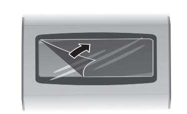
2

- Kleinen Stecker der **Netzanschluss-Schnur** in die Buchse stecken,
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

!

- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet).
- Verwenden Sie **nur die mitgelieferte Telefonanschluss-Schnur** (EURO, CTR37; 3-4-Belegung).
- Um ihr Telefon betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät immer eingesteckt sein.

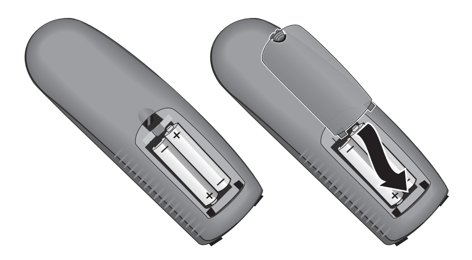
Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung).
- Deckel des Akkufachs unten ansetzen (siehe Pfeil in der rechten Abbildung). An der Riffelung drücken, bis der Deckel einrastet.



- Legen Sie **nur zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein (siehe Seite 7)! Verwenden Sie niemals herkömmliche (nicht aufladbare) Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte. Die Akkus könnten beschädigt werden.

Akkufach öffnen

Zum Öffnen des Akkufachs Deckel an der Riffelung anheben.

Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden

Damit Sie telefonieren können, müssen Sie das Mobilteilan der Basis anmelden.

Das Display zeigt „⚹ -- -- ⚹ -- -- ⚹“ an.

Stellen Sie nun das Mobilteil mit dem **Display sichtbar nach vorne** in die Basis. Das Display zeigt „MT ANMELDEN“ blinkend an. Nach etwa **einer Minute** ist das Mobilteil an der Basis angemeldet. Im Display erscheint nun das Akku-Symbol.

Schritt 4: Akkus laden

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus mindestens fünf Stunden in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Akkus leer (Symbol blinkt) | Akkus 1/3 geladen

Akkus 2/3 geladen | Akkus voll



- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von fünf Stunden, unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entlade-vorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb die Akkus nicht unnötig entnehmen.
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen, aber nicht überladen.
- Die Akkus erwärmen sich während des Ladens; das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit und Sie können telefonieren.

Empfohlene Akkus

Folgende Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) werden empfohlen:

- Sanyo HR-3U
- Saft VH AAH 1200
- Saft RH6 NiMH 1300
- Panasonic HHR-110AA
- GP GP130AAHC
- Varta Phone Power
- Emmerich 1300
- Panasonic Pro+ 1500

Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wieder aufladbare NiMH-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit der obigen Beschreibung. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom angeboten.

Tauschen Sie immer beide Akkus aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein.



Verwenden Sie nur die empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Betriebs- und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten:

Kapazität	Bereitschaftszeit	Gesprächszeit	Ladezeit
1200 mAH	bis zu 320 Stunden (13 Tage)	bis zu 17 Stunden	etwa 9 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Telefonieren

Anrufen und Gespräch beenden



Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

entweder ...

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

oder ...



Mobilteil in die Basis stellen.



- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken und **dann** die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste können Sie das **Wählen abbrechen**.
- Mit der T-Taste können Sie eine **Wahlpause** eingeben (lang drücken).

Anruf annehmen

Ihr Telefon klingelt (Rufton).



Abheben-Taste drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern. Wenn zu diesen Rufnummern im Telefonbuch des Mobilteils Namen gespeichert sind, wird statt der Rufnummer der entsprechende Name angezeigt.



Wahlwiederholungsliste öffnen.



Zum gewünschten Eintrag blättern.



Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Für diese Funktion muss

- CLIP bei Ihrem Diensteanbieter beauftragt worden sein,
- der Diensteanbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützen und
- die Rufnummer beim Anruf übermittelt worden sein.

Bei einem Anruf wird im Display die Rufnummer angezeigt (Beispiel).





- Wenn die Rufnummer aus mehr als 12 Ziffern besteht, erscheint am Anfang der Zeile ein Auslassungszeichen (–).
- Wenn Sie die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert haben, wird statt der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Falls die Rufnummer oder der Name nicht angezeigt wird, erscheint:

-- -- --	Wenn Sie CLIP nicht beauftragt haben.
‹‹ ››	Wenn der Anrufer die Anzeige der Rufnummer „unterdrückt“ hat oder der Anrufer die Rufnummernübertragung nicht beauftragt hat.



Die Rufnummernübermittlung ist ggf. kostenpflichtig. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter.

Tastensperre ein-/ausschalten

Wenn Sie die Tasten „sperren“, bleibt eine unbeabsichtigte Tastenbetätigung ohne Auswirkung. Um einen kommenden Anruf anzunehmen, drücken Sie die Abheben-Taste .



Zum Einschalten die Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge; Fehlerton = absteigende Tonfolge). Im Display erscheint das Symbol ⊸.
Zum Ausschalten die Taste erneut **lang** drücken.
Das Symbol erlischt.

Telefonbuch und T-Tasten-Liste

Das Telefonbuch und die T-Tasten-Liste erleichtern Ihnen das Wählen. Die Bedienung des Telefonbuchs und der T-Tasten-Liste ist gleich, nur dass Sie zum Öffnen des Telefonbuchs die Taste (Telefonbuch-Taste) und zum Öffnen der T-Tasten-Liste die Taste (T-Taste) drücken.
Im **Telefonbuch** (Telefonbuch-Taste) können Sie bis zu 20 Rufnummern mit den zugehörigen Namen speichern.

Mit der Taste (T-Taste) öffnen Sie eine Liste mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom:

- Auskunft Ausland 11 8 34
- Auskunft Inland 11 8 33
- T-call by call 01 0 33
- T-Customer Care 0800 33 01000
- T-Hotline 0180 5 19 90
- T-Infodienste 0190 05 55 55
- T-NetBox 0800 33 02424
- T-Service 0800 33 02000

Diese Rufnummern können Sie mit eigenen Rufnummern überschreiben.

Maximale Anzahl der einzugebenden Ziffern pro Eintrag

- Eintrag im Telefonbuch 22 Stellen
- Eintrag in der T-Tasten-Liste 12 Stellen

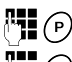
Neuen Eintrag speichern



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.



Bis zum Eintrag **<NEU?>** blättern und bestätigen.


Rufnummer eingeben und bestätigen.


Name max. 12-stellig eingeben (z.B. für „E“ die Taste 3 zweimal drücken) und bestätigen. Im Display erscheint die Anzeige **GESPEICHERT** und Sie hören den Bestätigungston.



- Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe eine Vorwahlziffer benötigt (z. B. „0“), müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.
- Die Telefonbucheinträge werden nach der Reihenfolge ihrer Eingabe geordnet.
- Wenn noch keine Rufnummer gespeichert ist, erscheint die Anzeige **<NEU?>**.

Mit dem Telefonbuch oder der T-Tasten-Liste wählen

bzw.	Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.
oder	Zum gewünschten Eintrag blättern.
	Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern

bzw.	Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.
oder	Zum gewünschten Eintrag blättern und bestätigen. Die zum Eintrag gehörende Rufnummer blinkt.
	Falls gewünscht, Rufnummer ändern.
	Eingabe bestätigen. Der zum Eintrag gehörende Name blinkt.
	Falls gewünscht, Name ändern.
	Eingabe bestätigen. Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.

Eintrag löschen

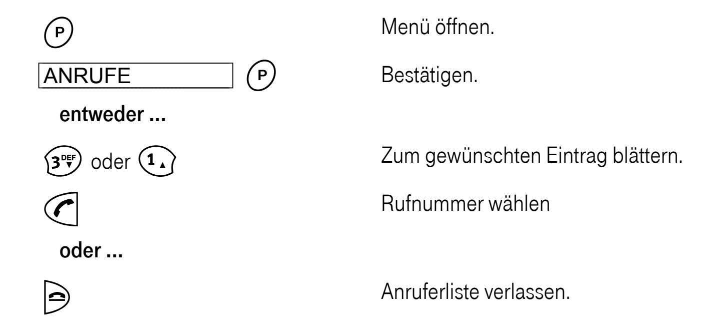
bzw.	Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.
oder	Zum gewünschten Eintrag blättern.
	Taste lang drücken. Die Anzeige **LOESCHEN?** erscheint.
	Eingabe bestätigen. Die Anzeige **GELOESCHT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.

Anruferliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 10 **entgangenen** Anrufe gespeichert. Im Ruhezustand werden **neue** Einträge durch Blinken des Symbols ✉ angezeigt.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (CLIP, S. 9).

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen



Menü öffnen.

Bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern.

Rufnummer wählen

Anruferliste verlassen.

Folgende Piktogramme kennzeichnen im **Display** den Zustand der Anruferliste:

✉	Symbol blinkt: **Neue** Einträge sind in der Anruferliste vorhanden. Symbol blinkt nicht: Mindestens ein **alter** Eintrag ist in der Anruferliste vorhanden.

Folgende Einträge kennzeichnen in der **Anruferliste** den Zustand der Anruferliste:

KEIN EINTRAG	Die Anruferliste ist leer.
123456789	**Neuer** Eintrag in der Anruferliste.
----ESC----	Ende der Anruferliste



- Wenn zu der Rufummer, die in der Anruferliste gespeichert ist, ein entsprechender Eintrag im Telefonbuch vorhanden ist, wird statt der Rufnummer der Name angezeigt.
- Einträge in der Anruferliste können Sie nicht löschen. Wenn die Anruferliste voll ist und Sie einen Anruf nicht annehmen, wird der älteste Eintrag in der Anruferliste automatisch gelöscht.

Mobilteil anmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie es an der Basis anmelden. Dies läuft beim ersten Gebrauch eines Mobilteils automatisch ab.



- Es können maximal drei Mobilteile T-Easy C510 nacheinander angemeldet werden. Sie können aber nicht mit mehreren angemeldeten Mobilteilen gleichzeitig telefonieren.
- Eine Verbindung untereinander (interne Verbindung) ist nicht möglich.
- Bei einem ankommenden Anruf läuten alle angemeldeten Mobilteile. Das Mobilteil, das als erstes den Anruf annimmt, erhält das Gespräch.

Automatische Anmeldung: Mobilteil T-Easy C510 an Basis T-Easy C510

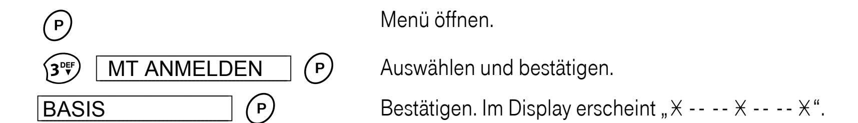
Wie Sie Ihr Mobilteil an der Basis anmelden, lesen Sie unter **„Schritt 3“** nach (s. Seite 5).

Manuelle Anmeldung: Mobilteil T-Easy C510 an Basis T-Easy C510

Eine manuelle Anmeldung ist nötig, wenn

- die automatische Anmeldung nicht erfolgreich war,
- das Mobilteil schon einmal an der gleichen Basis angemeldet war,
- das mitgelieferte Mobilteil ausgetauscht wurde.

Schritt 1:



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Im Display erscheint „Ӿ -- -- Ӿ -- -- Ӿ“.

Schritt 2:

Mobilteil in die Basis stellen. Das Display zeigt „MT ANMELDEN“ blinkend an.

Nach erfolgreichem Anmelden befindet sich das Mobilteil im Ruhezustand und Sie hören den Bestätigungston.



- Durch Zurücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand (Funktion „MT-RESET“, Seite 17) kann das Mobilteil von der Basis abgemeldet werden. Dabei werden alle individuellen Einstellungen in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die Einträge im Telefonbuch und in der Wahlwiederholung werden gelöscht.
- Wenn Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen (Funktion „BASIS-RESET“, Seite 22), werden **alle** angemeldeten Mobilteile abgemeldet. Dabei bleiben im Mobilteil alle Einträge im Telefonbuch und in der Wahlwiederholung gespeichert.

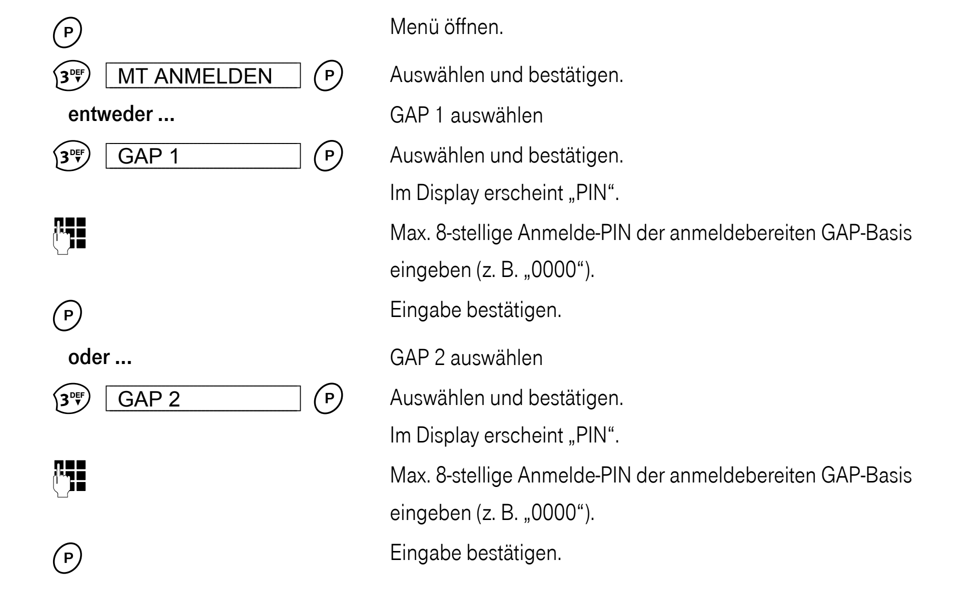
Manuelle Anmeldung: Mobilteil T-Easy C510 an andere GAP-Basen

Wenn Sie Ihr Mobilteil an einer anderen GAP-Basis anmelden möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt 1:

Die Basis in einen anmeldebereiten Zustand bringen (s. Bedienungsanleitung der Basis).

Schritt 2:



Nach erfolgreichem Anmelden befindet sich das Mobilteil im Ruhezustand.



- Das Mobilteil können Sie an maximal 3 Basen anmelden. Aktiv ist es aber nur an der eingestellten Basis (im Menü „MT ANMELDEN“ mit ✔ markiert).

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern. Die aktuelle Einstellung ist jeweils mit einem Häkchen versehen.

Lautstärken und Melodien einstellen

Hörer-Lautstärke

Die Hörer-Lautstärke ist in drei Stufen einstellbar.

P	Menü öffnen.
3 HOERER P	Bestätigen.
3 LAUT 2 P	Die Hörer-Lautstärke und die zugehörige Nummer werden angezeigt. Zur gewünschten Stufe (1–3) mit denTasten 3 oder 1 blättern und bestätigen.

Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

Die Rufton-Lautstärke ist in vier Stufen einstellbar.

P	Menü öffnen.
3 RUF-LAUTST P	Auswählen und bestätigen.
3 LAUT 3 P	Die jeweilige Lautstärke ertönt und die zugehörige Nummer wird angezeigt. Zur gewünschten Stufe (1–4) mit denTasten 3 oder 1 blättern und bestätigen.

Rufton-Melodie

Sie können zwischen fünf Melodien auswählen.

P	Menü öffnen.
3 MELODIE P	Auswählen und bestätigen.
3 MELODIE 4 P	Die jeweilige Melodie ertönt und die zugehörige Nummer wird angezeigt. Zur gewünschten Melodie (1–5) mit denTasten 3 oder 1 blättern und bestätigen.

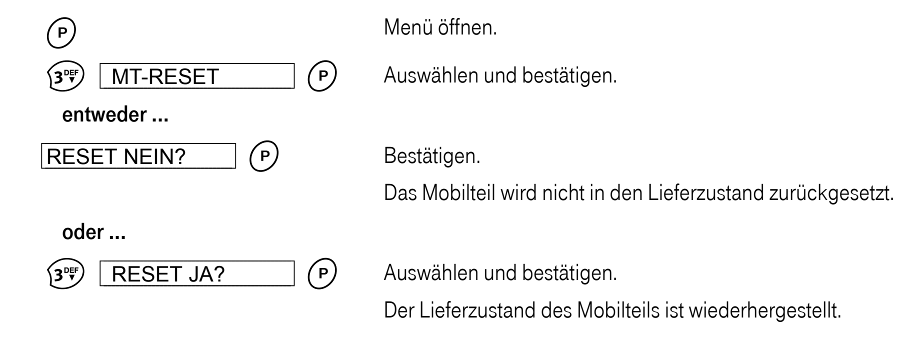
Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Orientierung dient hierzu auch die Menü-Übersicht (s. Seite 28).

P	Menü öffnen.
3DEF SPRACHE P	Auswählen und bestätigen.
3DEF TUERKISCH P	Zur gewünschten Sprache mit denTasten 3DEF oder 1 blättern und bestätigen.

Mobilteil in Lieferzustand zurücksetzen

Sie können die individuellen Einstellungen und Änderungen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe Tabelle S. 18).



P	Menü öffnen.
3DEF MT-RESET P	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	
RESET NEIN? P	Bestätigen. Das Mobilteil wird nicht in den Lieferzustand zurückgesetzt.
oder ...	
3DEF RESET JA? P	Auswählen und bestätigen. Der Lieferzustand des Mobilteils ist wiederhergestellt.



Nachdem Sie das Mobilteil in den Lieferzustand zurückgesetzt haben, müssen Sie es mit dem **Display sichtbar nach vorne** in die Basis zurückstellen, siehe „**Schritt 3**“ (Seite 5).

Lieferzustand des Mobilteils:

Funktion	Lieferzustand
Hörer-Lautstärke	1
Rufton-Lautstärke („Klingelton“)	3
Rufton-Melodie	1
Display-Sprache	deutsch
Wahlwiederholungsliste	leer
Anruferliste	leer
Telefonbuch	leer
T-Tasten-Liste	8 Rufnummern der Deutschen Telekom
Tastensperre	aus
Anmeldebereitschaft	ein

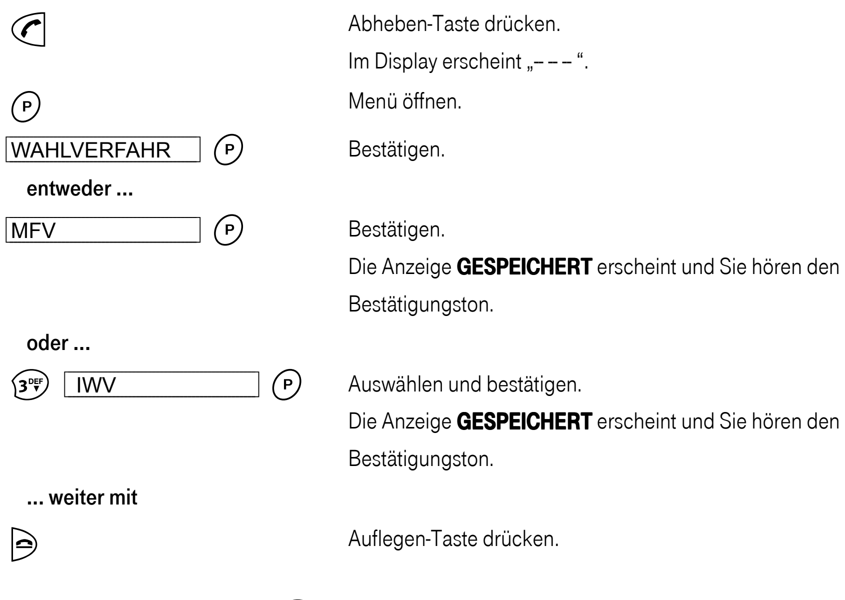
Betrieb an einer Telefonanlage

Wenn Sie Ihr T-Easy C510 an einer Telefonanlage betreiben, sind die folgenden Einstellungen nur notwendig, falls dies Ihre Telefonanlage erfordert **(s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage)**.

Voraussetzung: Das Mobilteil muss an der Basis angemeldet sein.

Wahlverfahren ändern

Mit dieser Funktion können Sie zum Impuls-Wahlverfahren (IWV) wechseln.
Lieferzustand: Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV).



	Abheben-Taste drücken. Im Display erscheint „– – – “.
P	Menü öffnen.
WAHLVERFAHR P	Bestätigen.
entweder ...	
MFV P	Bestätigen. Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.
oder ...	
3DEF IWV P	Auswählen und bestätigen. Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.
... weiter mit	
	Auflegen-Taste drücken.

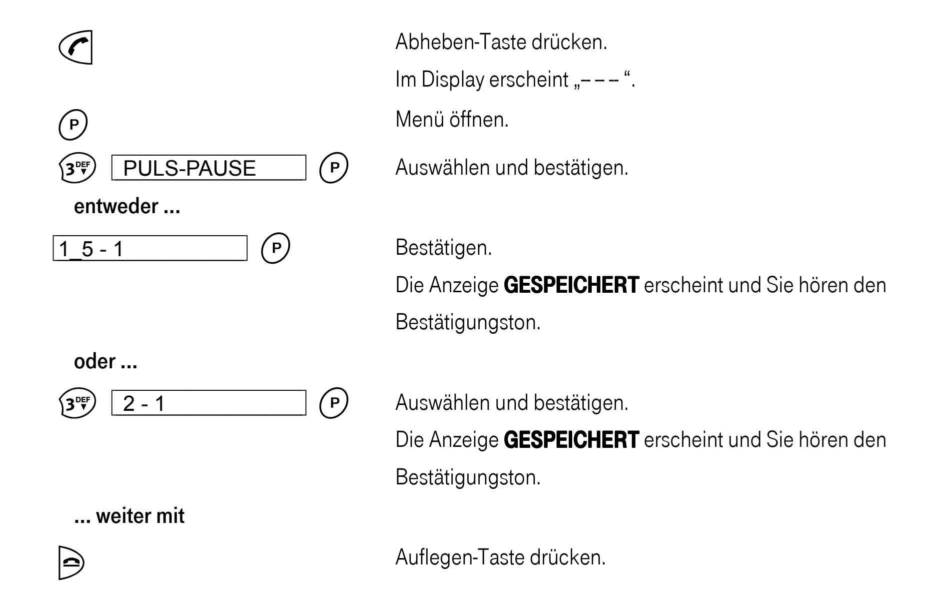
Tipp

Wenn Sie die Taste 0 **lang** drücken, sind Sie für das folgende Gespräch **automatisch** im Mehrfrequenz-Wahlverfahren.

Puls-Pause-Verhältnis ändern

Mit dieser Funktion können Sie das Puls-Pause-Verhältnis für das Impuls-Wahlverfahren (IWV) ändern.

In Deutschland ist das Puls-Pause-Verhältnis 1,5 : 1. Es sollte **nicht geändert** werden.

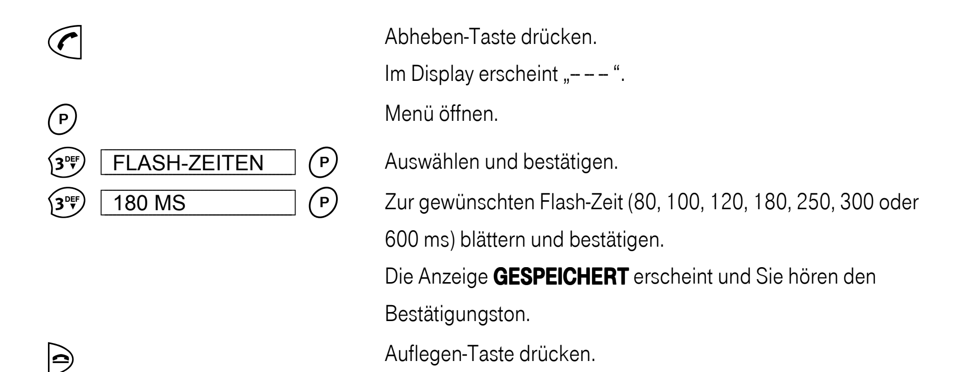


	Abheben-Taste drücken. Im Display erscheint „– – – “.
P	Menü öffnen.
3DEF · PULS-PAUSE · P	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	
1_5 - 1 · P	Bestätigen. Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.
oder ...	
3DEF · 2 - 1 · P	Auswählen und bestätigen. Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.
... weiter mit	
	Auflegen-Taste drücken.

Flash-Zeit einstellen („Rückfragetaste“)

Mit dieser Funktion können Sie die voreingestellte Flash-Zeit von 250 ms ändern. Die Flash-Zeit von 250 ms ist deshalb voreingestellt, damit bestimmte T-Net-Leistungsmerkmale genutzt werden können. T-Net-Leistungsmerkmale sind bestimmte Funktionen, die die Deutsche Telekom in ihrem Netz („T-Net“) anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“ (www.telekom.de), die Sie bei der Deutschen Telekom erhalten.

Die für Ihre Telefonanlage erforderliche Flash-Zeit entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Telefonanlage .



Abheben-Taste drücken.
Im Display erscheint „– – – “.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Zur gewünschten Flash-Zeit (80, 100, 120, 180, 250, 300 oder 600 ms) blättern und bestätigen.
Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.

Auflegen-Taste drücken.

Wahlpause eingeben

Mit der T-Taste (T) können Sie eine Wahlpause eingeben (lang drücken). Dies ist z.B. bei Auslandsverbindungen wichtig oder wenn dies Ihre Telefonanlage erfordert.



So fügen Sie eine Wahlpause zwischen Vorwahl und Rufnummer ein:
Nachdem Sie die Vorwahl eingegeben haben, drücken Sie **lang** die Taste (T). Im Display erscheint dann ein „P“. Anschließend geben Sie die Rufnummer ein.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen



Beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand werden **alle** angemeldeten Mobilteile abgemeldet.



Abheben-Taste drücken.
Im Display erscheint „– – – “.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.

entweder ...

RESET NEIN? (P)

Bestätigen.
Im Display erscheint „– – – “.
Die Basis wird nicht in den Lieferzustand zurückgesetzt.

oder ...

 RESET JA? (P)

Auswählen und bestätigen.
Die Anzeige **GESPEICHERT** erscheint und Sie hören den Bestätigungston.
Der Lieferzustand der Basis ist wiederhergestellt.

... weiter mit



Auflegen-Taste drücken.



Das Mobilteil läßt sich erst wieder erneut anmelden, wenn es zurückgesetzt wurde.

Lieferzustand der Basis:

Funktion	Lieferzustand
Wahlverfahren	MFV
Flash-Zeit	BRD 250 ms
Puls-Pause-Verhältnis	1,5 : 1
Pause nach R-Taste	800 ms
Pause nach Leitungsbelegung	3 s

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten Tuch** oder einem Antistatiktuch ab.



- Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!
- Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät!

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Wenn das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen**.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im Display erscheint keine Anzeige.	Die Akkus sind leer.	Akkus laden bzw. austauschen (siehe Seite 6).
Das Mobilteil reagiert nicht wie gewünscht auf einen Tastendruck.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Taste [#] **lang** drücken.
Es besteht keine Funkverbindung zur Basis. Im Display erscheint „Ӿ -- -- Ӿ -- -- Ӿ“.	Das Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. Das Mobilteil ist nicht angemeldet. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verkürzen. Mobilteil anmelden (siehe Seite 13). Steckernetzgerät an Basis kontrollieren (siehe Seite 4).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP (siehe Seite 9) nicht angezeigt.	Die Rufnummernübertragung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer beim Diensteanbieter beauftragen.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt „Service“ auf S. 25.

Zur Energieversorgung ist Ihr T-Easy C510 über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

CE-Zeichen

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom AG oder Fachhändler) leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **T-Service Hotline 0180 5 1990** wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

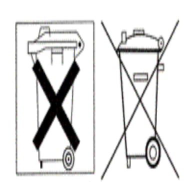
Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Easy C510 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline **0180 5 1990** wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekom-Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzanbieters. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter freecall **0800 3302000** zur Verfügung.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung vom 27. März 1998 verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in ihren T-Punkten kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Wenn kein T-Punkt in Ihrer Nähe ist, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern bringen (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof). Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Telefonen

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Technische Daten

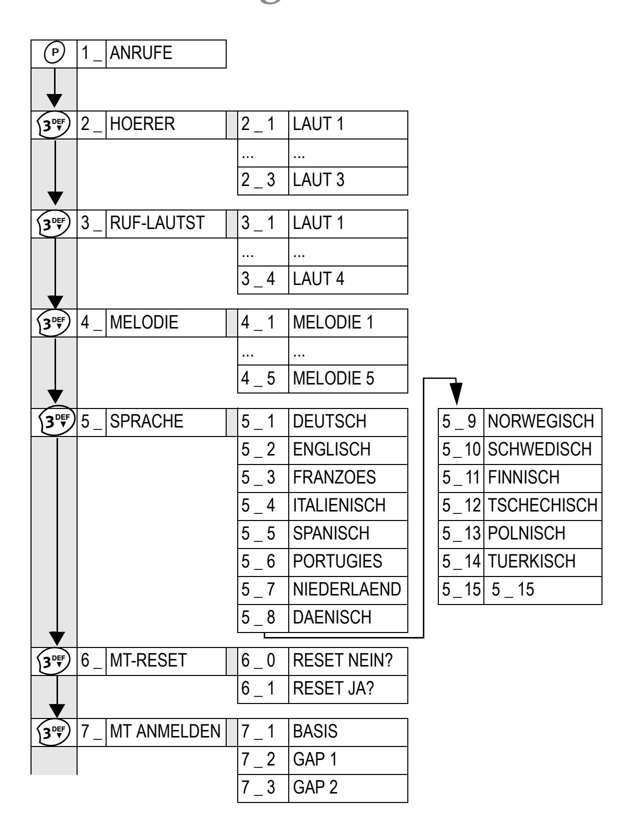
- Standard:
  DECT/GAP (Basis)
  DECT (Mobilteil); an GAP-konformen Basen betreibbar
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle, frei verwaltet
- Funkfrequenzbereich: 1880 bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitduplex mit 10 ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sendeleistung: 10 mW mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: im Freien bis zu 300 m, in Gebäuden bis 50 m
- Stromversorgung: Basis 220/230 V / 50 Hz
- Betriebsdauer des Mobilteils mit vollen Akkus :
  in Bereitschaft: bis zu 320 Stunden (abhängig von der Kapazität der Akkus),
  im Gespräch: bis zu 17 Stunden (abhängig von der Kapazität der Akkus)
- Ladezeit in der Basis mit leeren Akkus: etwa 9 Stunden (abhängig von der Kapazität der Akkus)
- Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
  +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Wahlverfahren: MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
- R-Tasten-Funktion: Flash 250 ms (Zeit einstellbar)
- Abmessungen der Basis: ca. 90 mm x 120 mm x 80 mm (L × B × H)
- Abmessungen des Mobilteils: ca. 163 mm x 53 mm x 37 mm (L × B × H)
- Gewicht des Mobilteils incl. Akkus : ca. 160 g
- Länge der Anschluss-Schnüre:
  Telefonanschluss-Schnur: ca. 3 m;
  Netzanschluss-Schnur: ca. 3 m
- Anschlussstecker:
  Telefonanschluss-Schnur: TAE 6F/TSV 6/2 (EURO, CTR37; 3-4-Belegung);
  Netzanschluss-Schnur: TSV 6/2;
  Steckernetzgerät: SNG 20-a

Menü-Übersicht

Wenn für die Display-Sprache „5 _ 15“ eingestellt ist, werden im Display **nur die numerischen Werte** angezeigt, die in der Menü-Übersicht enthalten sind (z.B. „2 _ 1“). Bei allen anderen Einstellungen für die Display-Sprache werden **die Texte** in der eingestellten Sprache angezeigt.

Die folgenden zwei Menü-Übersichten enthalten die Texte, die im Display bei eingestellter Sprache „DEUTSCH“ angezeigt werden.

Einstellungen des Mobilteils



Einstellungen der Basis

	P	1 _	WAHLVERFAHR	1 _ 1	MFV
				1 _ 2	IWV
	3 DEF	2 _	FLASH-ZEITEN	2 _ 80 MS	80 MS
				2 _ [..] MS	[..] ms
				2 _ 600 MS	600 MS
	3 DEF	3 _	BASIS-RESET	3 _ 1	RESET NEIN?
				3 _ 2	RESET JA?
	3 DEF	4 _	PULS-PAUSE	4 _ 1_5 - 1	1_5 - 1
				4 _ 2 - 1	2 - 1

Kurzanleitung T-Easy C510

Display-Sprache ändern	P 3DEF **SPRACHE** P 3DEF [Sprache auswählen] P
Tastensperre ein-/ausschalten	# [lang drücken]
Extern anrufen	[Rufnummer wählen]
Wahlwiederholung	3DEF [Eintrag auswählen]
Mit Telefonbuch wählen	3DEF [Eintrag auswählen]
Aus Anruferliste zurückrufen	P **ANRUFE** P 3DEF [Eintrag auswählen]
Hörer-Lautstärke einstellen	P 3DEF **HOERER** P 3DEF [Stufe auswählen] P
Rufton-Lautstärke einstellen	P 3DEF **RUF-LAUTST** P 3DEF [Stufe auswählen] P
Rufton-Melodie einstellen	P 3DEF **MELODIE** P 3DEF [Melodie auswählen] P

Quick reference guide T-Easy C510

Change the display language	P 3DEF **LANGUAGE** P 3DEF [select language] P
Activate/deactivate keypad protection	# [hold down]
Make an external call	[call number]
Redial a number	3DEF [select entry]
Dial with the directory	3DEF [select entry]
Redial from caller list	P **CALLS** P 3DEF [select entry]
Set handset volume	P 3DEF **HANDSET VOL** P 3DEF [select level] P
Set ringer volume	P 3DEF **RINGER VOL** P 3DEF [select level] P
Set ringer melody	P 3DEF **MELODY** P 3DEF [select melody] P

Kısa Kullanım Kılavuzu T-Easy C510

Ekran dilini değiştirme	P 3DEF **DIL** P 3DEF [Dili seçin] P
Tuş kilidini açma/kapatma	# [uzun süreli basın]
Harici arama	[Numarayı girin]
Tekrar arama	3DEF [Giriş seçin]
Telefon rehberinden seçme	3DEF [Giriş seçin]
Arayanlar listesinden geri arama	P **CAGRILAR** P 3DEF [Giriş seçin]
Ahize sesini ayarlama	P 3DEF **AHIZESI SESI** P 3DEF [Kademeyi seçin] P
Zil sesi şiddetini ayarlama	P 3DEF **ZIL SIDDETI** P 3DEF [Kademeyi seçin] P
Zil sesi melodisini ayarlama	P 3DEF **MELODI** P 3DEF [Melodi seçin] P

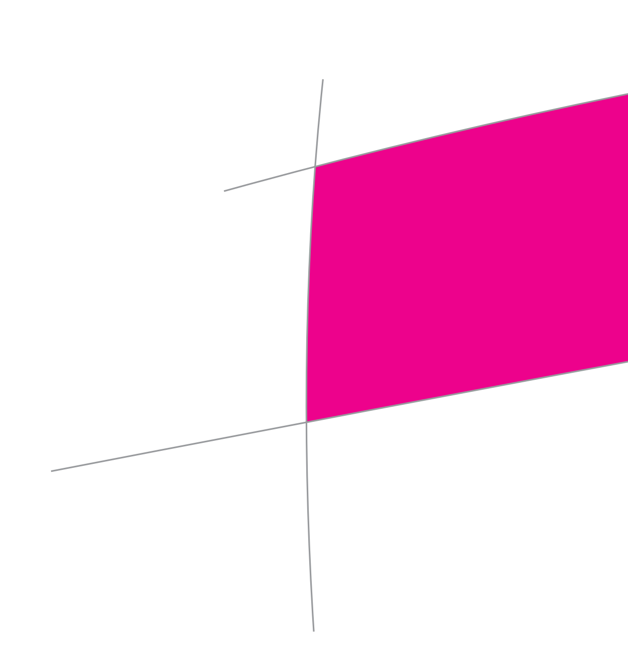
Stichwortverzeichnis

S

T

V

W



MNr 40 200 422
Stand: 09.04.2003

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
Postfach 20 00
53105 Bonn

